

Pressschnitzel -
das Plus an Energie



Melassierte
Zuckerrübenpressschnitzel

Hohe Leistungen und gut für den Pansen

Die entzuckerten Rübenschnitzel sind hochverdaulich und haben einen Energiewert, der mit Kraftfutter vergleichbar ist. Der hohe Anteil an Hemizellulosen und Pektin sorgt für einen langsamen und gleichmässigen Abbau im Pansen und somit für ein gutes Pansenmilieu bei gleichzeitig hohen Leistungen.

Trockensubstanz ab 2014 27-29 %

Gehalte und Futterwert pro kg TS

Netto-Energie-Laktation NEL	7,2 MJ
Netto-Energie-Mast NEV	7,8 MJ
Verdauliche Energie Schweine VES	13,3 MJ

Rohfaser RF	190 g
Rohprotein RP	96 g
Kalzium	7,5 g
Magnesium	2,3 g
Phosphor	0,9 g
Natrium	0,7 g
Kalium	7,6 g
Zink	21 mg

Link: www.feed-alp.admin.ch

Schmackhaft und energiereich

Pressschnitzel werden aufgrund ihrer Schmackhaftigkeit sehr gerne gefressen und erhöhen die Futteraufnahme sowie die Wiederkautätigkeit. Als Energieträger sind sie für Rinder und Milchkühe eine ideale Ergänzung zu proteinreichen Grundfuttermitteln. In Kombination mit Maissilagen sollte eine Proteinergänzung zugefüttert werden.

Pressschnitzel weisen vergleichsweise hohe Kalzium-, jedoch tiefe Phosphor-, Natrium-, und Zinkgehalte auf. Bei pressschnitzelreichen Rationen sollte deshalb eine angepasste Mineralstoffergänzung erfolgen.

Richtwerte für den Fütterungseinsatz

Milchkühe	bis 25 kg pro Tag
Mastmunis	bis 50 % der TS der Grundfütterration
Schafe	bis 4 kg pro Tag
Mutterschweine	bis 5 kg pro Tag
Mastschweine	bis 20 % der TS der Ration



Lose, in Rundballen oder als Trockenschnitzel ...

werden sie per Bahn oder Camion geliefert oder können ab dem jeweiligen Werk abgeholt werden.



Ein Grundfutter mit Kraftfutterqualität



Zuckerrübenpressschnitzel werden mit rund 4 % Melasse angereichert. Der Zusatz erhöht die Schmackhaftigkeit, den Energiegehalt und bietet ein ausreichendes Nährsubstrat für die Michsäurebakterien. Durch die Melasse lassen sich die Pressschnitzel zudem besser verdichten. Unter Einhaltung der Siliergrundsätze können sie ohne Siliermittel einsiliert werden und gelten als leicht konservierbar.

Energiereich und kostengünstig



Siliergrundsätze

Für eine verlustarme Silage mit hoher Qualität sind folgende Punkte zu beachten:

Beim Einsilieren:

- Beim Transport und bei der Silierung auf Sauberkeit achten.
- Pressschnitzel möglichst rasch und warm einsilieren.
- Beim Einfüllen auf eine gleichmässige und gute Verdichtung achten.
- Silos luftdicht verschliessen.
- Flachsilo höchstens 1,8 m hoch befüllen, und Hochsilo nur bis zu einem Durchmesser von 3,5 m verwenden (Verhinderung von Wärmestau).
- In den obersten Schichten oder bei warmen Aussentemperaturen können chemische Siliermittel zum Vorbeugen von Nachgärungen eingesetzt werden.

Zuckerrübenschitzel

- haben einen Energiewert, der mit Kraftfutter vergleichbar ist;
- sind ein effizientes und preiswertes Futtermittel;
- ergänzen proteinreiche Grundfuttermittel ideal;
- regen den Appetit an und steigern die Futteraufnahme;
- besitzen beste ernährungsphysiologische Eigenschaften – besonders für Hochleistungskühe;
- sind für die Sommer- und Winterfütterung geeignet;
- können lose, in Rundballen oder getrocknet bezogen werden;
- können ohne Siliermittel siliert werden.

Bei der Entnahme:

- Silos frühestens 5 Wochen nach dem Einsilieren öffnen.
- Im Hochsilo mindestens 10 cm pro Tag und im Flachsilo 1 m pro Woche entnehmen.
- Anschnittfläche sauber und glatt halten.
- Bei sichtbarem Schimmelbefall verdorbene Schicht entnehmen und entsorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Handelspartner oder unter www.zucker.ch/futtermittel

Schweizer Zucker AG
info@zucker.ch
www.zucker.ch

CH-3270 Aarberg
Telefon: 032 391 62 00
Fax: 032 391 62 40

CH-8502 Frauenfeld
Telefon: 052 724 74 00
Fax: 052 724 74 90

